

## Fiktives Transkript einer Gruppendiskussion

1 Das Transkript stellt einen Auszug einer fiktiven, jedoch von einer realen Erhebungssituation  
2 inspirierten, Gruppendiskussion zum Thema "Zukunftspläne Jugendlicher" in einer ländlichen Region  
3 dar. Die befragten Personen sind Mitglieder eines Breitensportvereins und einander vertraut.

4

5

6

7 .....

8 Moderator: Na ist denn die Frage, ob Ihr nach der Schule wegzieht eine komplizierte Frage?

9 Ben: [Definitiv!]

10 Charlotte: [Nö]

11 Moderator: Ok, verschiedene Positionen. Was macht es denn schwierig?

12 Andreas: Na, das ist ja so eine der wichtigsten Fragen überhaupt, und man sieht dann ja auch  
13 vielleicht seine Freunde nicht mehr, seine Eltern.

14 Charlotte: Ey, du redest doch seit Jahren vom Wegziehen!

15 Andreas: Klar, aber das will ja nicht nur ich. Das war dauernd Thema zu Hause.  
16 Mein Papa war früher bei VW in Wolfsburg und meine Großeltern haben hier ein  
17 Haus gehabt beim Schillerpark. Und als meiner Oma das zu groß war, haben sie uns  
18 angeboten, in das Haus zu ziehen und sie zogen in eine Wohnung.  
19 Mein Papa hat dann hier in der Werkstatt in der Legatstraße angefangen ... die sind  
20 auch ein Autohaus, und war ganz zufrieden.  
21 Aber meine Mama, die war in Wolfsburg Lehrerin und hat dann erst nach Monaten  
22 so einer ranzigen Dorfschule in Zwöllnitz angefangen. Die ist total unzufrieden. Und  
23 die sagt dauernd, dass das ihr größter Fehler war, weil sie hat jeden Tag 27 Kilometer  
24 oder so Arbeitsweg – kein Bus, am Wochenende ist nix los. *Und nur mal so hier*  
25 *gesagt, sie meint auch, dass an der Schule nur Dorfdeppen sind.*

26 Moderator: Und dein Papa?

27 Andreas: Der findet auch, dass ich mir was woanders suchen soll.

28 Charlotte: Bei mir ist das komplett anders.  
29 Mein Papa arbeitet bei Chiptronic in Dallwitz.  
30 Und dem gefällt es hier; wir haben vorher in Chemnitz gelebt und er hatte da eine  
31 eigene Firma. Und auch total gute Kontakte ins Rathaus, und konnte da immer  
32 Aufträge bekommen für Software und so.  
33 *Aber er hatte dann Burnout* und da haben sich dann meine Eltern gedacht, dass es  
34 besser wäre, wegzuziehen. Die finden es schön hier.

35 Ben: Ich find die Entscheidung schwer. Ich, ich will eigentlich gar nicht weg. Ich finds  
36 schön, dass ich hier meine Freunde habe; meine Großeltern. Mich nervt es, dass  
37 irgendwie alle vom Wegziehen reden, von Studium und so. Aber eigentlich will ich  
38 auch was anderes machen als das, was hier angeboten wird, so  
39 Zerspanungsmechaniker, Mecha-irgendwas ...

40 Andreas: [Erzieher]

## Fiktives Transkript einer Gruppendiskussion

- 41 Ben: Ja, Erzieher, und so.  
42 Ich habe hier mal ein Praktikum bei KFZ Müller gemacht; das war so sinnlos. Das sind  
43 Freunde meiner Eltern. *Ich musste nur Kaffee kochen, und saubermachen. Während*  
44 *die Chefs dort dauernd Pausen gemacht haben und sich den Mund über die Kunden*  
45 *zerreißen.* Echt sinnlos.
- 46 Moderator: Das klingt schon wie eine schwere Entscheidung.
- 47 Dennis: Für mich nicht. Gar nicht. Bloß weg hier.
- 48 Andreas: Na ja, bei dir ists ja auch irgendwie ...
- 49 Dennis: Ja, na ja. Ich will lieber jetzt als später weg.
- 50 Moderator: Warum willst du das?
- 51 Dennis: Ich hatte, also ich denke schon, dass ich mich in ner Großstadt wohl fühle, einfach  
52 freier. In meinem Dorf kennen sich Alle; Jeder weiß sofort Alles, wegen Tratsch.
- 53 Andreas: *Er wurde gemobbt!*
- 54 Charlotte: Halt die Klappe!
- 55 Dennis: Nee, ist ja irgendwie, -ja.  
56 *Ich hab meinen Eltern vor zwei Jahren gesagt, dass ich schwul bin;*  
57 *meine Freunde wussten das schon. Aber eben niemand anders, - aber dann doch und*  
58 *das war dann ziemlich blöd, wenn die Dorfkloppis dich auf dem Kieker haben!*  
59 *Dauernd kommen da blöde Kommentare.*
- 60 Andreas: Idioten!
- 61 Moderator: Was hat das mit dir gemacht?
- 62 Dennis: Na, ich denke mir halt, dass man in ner großen Stadt einfach anonymer ist, oder dass  
63 die Leute da entspannter sind. Vielleicht.